



Kurt Züllig
www.passform.ch

Alte Bücher bilden das Grundmaterial für die an Tiefseegestalten erinnernden Objekte von Kurt Züllig (*1956). Mit einer eigens entwickelten Technik sägt er sie zwischen den Buchdeckeln aus und entfaltet sie – ähnlich einer Metamorphose. „Dieser Prozess ist vergleichbar mit dem Entstehen von Bildern beim Lesen“, sagt Züllig, der seit rund 30 Jahren als Goldschmied selbständig ist. Sein Augenmerk gilt neben den Objekten seinem Schmuck und dem Konzipieren von Ausstellungen. Als Gruppenleiter für Arbeitsmarktintegration entdeckte er zudem die Freude, Menschen anleiten zu dürfen. „Viele Eindrücke dieser Zeit spiegeln sich in meiner jetzigen Arbeit wider.“

Old books are the raw materials from which Kurt Züllig (*1956) makes objects that recall denizens of the briny deep. Using a saw and a technique he invented himself, Züllig cuts out the books between their covers and folds open their pages – like a metamorphosis. “The process is comparable with how images arise when we read,” says Züllig, who has been a freelance goldsmith for some 30 years. Alongside objects, he also focuses on his jewelry and on conceiving exhibitions. As group leader for labor-market integration, he discovered that he enjoys being able to guide and instruct people. “Many impressions from that time are reflected in my work today.”